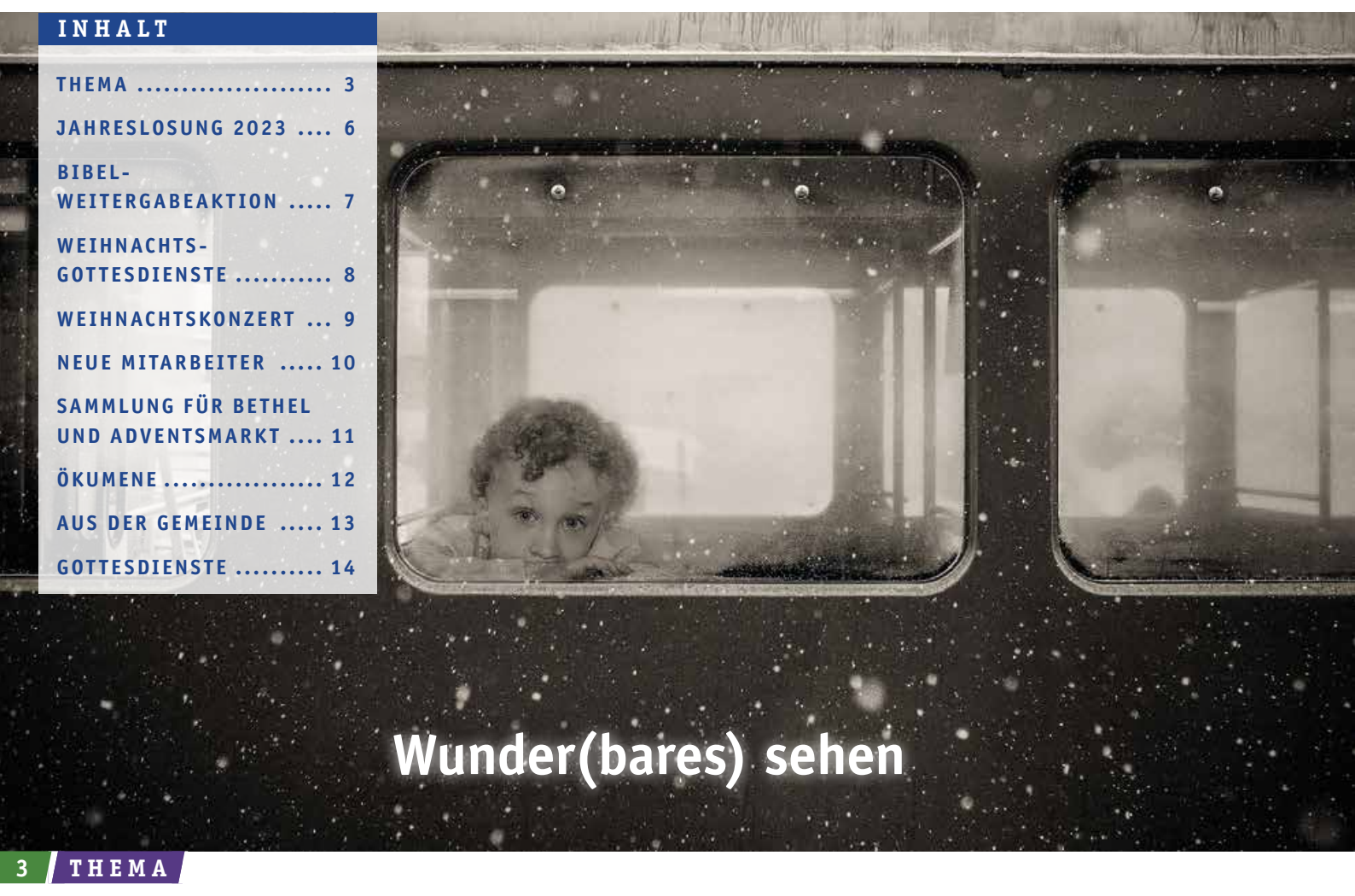
GEMEINDE BRIEF

DEZEMBER JANUAR FEBRUAR
AUSGABE 1 2023

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
NEUHAUSEN
AUF DEN FILDERN

INHALT

THEMA 3
JAHRESLOSUNG 2023 6
BIBEL-WEITERGABEAKTION 7
WEIHNACHTS-GOTTESDIENSTE 8
WEIHNACHTSKONZERT ... 9
NEUE MITARBEITER 10
SAMMLUNG FÜR BETHEL UND ADVENTSMARKT 11
ÖKUMENE 12
AUS DER GEMEINDE 13
GOTTESDIENSTE 14



Wunder(bares) sehen

ICH SEH ETWAS, WAS DU NICHT SIEHST

»ICH SEH ETWAS, WAS DU NICHT SIEHST.« Sicherlich kennen Sie diesen Satz. Spätestens wer eine lange Urlaubsfahrt mit Kindern hinter sich hat, ist über diesen Satz schon einmal gestolpert.

Die Jahreslosung für das Kalenderjahr 2023 ist ein Ausspruch Hagars, der Magd Abrahams und lautet: »Du bist ein Gott der mich sieht«.

»Werde ich wirklich gesehen?« Manchmal geht es in unserer Welt sehr oberflächlich zu und ab und zu kann man den Eindruck gewinnen, der Wert eines Menschen hinge davon ab, ob er gesehen wird oder nicht.

Hagar macht in ihrem Leben genau diese Erfahrung. Sie fühlt sich von einigen Menschen in ihrem Umfeld nicht beachtet, nicht wertgeschätzt, links liegengelassen. In ihrem Umfeld hat sie keinen Wert. Doch sie darf die Erfahrung machen, dass Gott sie mit liebenden Augen anschaut und ihr dadurch großen Wert verleiht.

Blicke sind persönlich, verletzlich und nahbar. »Ein Blick sagt mehr als tausend Worte!« Ein Gesprächspartner, der mir während einem Gespräch nicht in die Augen schaut, wirkt abwesend, desinteressiert und distanziert. Ein Augenkontakt schafft Verbindung und Beziehung.

Gott geht diese Verbindung zu uns Menschen ein. Gott ist die persönliche Beziehung zu uns Menschen ein Herzensanliegen. Dieser Wunsch wird vor allem auch in seinem Kommen in Jesus Christus sichtbar. Immer wieder staune ich darüber, dass Gott sich so klein und scheinbar unbedeutend macht, nur um uns nahezukommen und uns als einzelne Menschen ernst zu nehmen.

Und dabei sieht Gottes liebender und gnädiger Blick in uns Menschen oft so viel mehr, als wir an uns und anderen Menschen je sehen und begreifen können.

»Ich seh etwas, was du nicht siehst, und das ist [wunderbar geschaffen; wertvoll; geliebt; ...].«

Es ist und bleibt eine Lebensaufgabe, die bedingungslose Liebe Gottes zu verstehen und anzunehmen.

Doch wenn wir anfangen, diesen wertschätzenden Blick Gottes auf uns Menschen anzunehmen, wird das Auswirkungen auf unser Leben und den Blick auf unsere Umwelt haben.

Manchmal fällt es schwer, Liebe für Mitmenschen aufzubringen und manchmal fehlt dazu auch das Durchhaltevermögen.

Vielleicht hilft es, sich klarzumachen, dass Gott nicht nur mich sieht, sondern auch alle anderen. Er spricht nicht nur mir, sondern auch allen anderen einen großen Wert zu. Gott sieht Dich und mich an.

Besonders an Weihnachten kommt Gott ganz nah und wird persönlich. »Ich seh etwas, was du nicht siehst«, sagt Gott und schickt seinen Sohn auf die Erde.

ELIAS HEIZMANN

GOTT LÄSST SICH SEHEN – DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

MARKT UND STRASSEN STEHN VERLASSEN, *still erleuchtet jedes Haus, sinnend geh' ich durch die Gassen, alles sieht so festlich aus.*

So beginnt das bekannte Gedicht »Weihnachten« von Joseph von Eichendorff, das sicher die Kindheit und Schulzeit des einen oder anderen Lesers bzw. Leserin dieser Zeilen immer wieder einmal zur Weihnachtszeit begleitet hat. Und es stimmt ja auch und lässt sich jedes Jahr neu erfahren: Weihnachten ist ein Fest des Sehens, so wie es auch Eichendorff in seinem Gedicht beschreibt: glänzende, strahlende Lichter, festliche Dekoration, staunende Blicke, erleuchtete (Kirchen)räume, Weihnachtsmärkte, Tannengrün. Und über dem Gesamteindruck der Andächtigkeit, der Stille, des Staunens und des Zur-Ruhe-Kommens, des Feierns, Schenkens und Beschenktwerdens, das in unserer heutigen Zeit Weihnachten ausmacht, kann man fast übersehen, dass auch die Menschen

eine Futterkrippe. Dort wird es nicht zuletzt von den Tieren, die im Stall untergebracht sind, neugierig beäugt und freudig begrüßt.

Währenddessen eine weitere Episode des Sehens: Die Hirten auf dem Himmel, dem sie folgten bis nach Jerusalem, um den neu geborenen König zu sehen und ihn anzubeten. Und von dort aus ging derselbe Stern, den sie im Osten gesehen hatten, vor ihnen her bis er am Himmel genau über der

zur Zeit von Jesu Geburt dieses Ereignis als ein Fest des Sehens erlebt haben.

Im Lukasevangelium lesen wir, dass Maria, die künftige Mutter Jesu, von einem Engel besucht wird und so erfährt, dass sie dazu auserwählt ist, Jesus, den »Sohn des Höchsten«, zur Welt zu bringen. Und Maria lobt Gott und dankt ihm dafür, dass er sich ihr zuwendet, dass er sie sieht (Lukas 1, 46 und 47). Damit beginnt die Geschichte der Menschwerdung Gottes: In der Geburt Jesu lässt Gott sich sehen, wird sichtbar, begibt sich in Jesus auf Augenhöhe mit uns Menschen, und will uns beschenken.

Aber schauen wir weiter, was in der Weihnachtsgeschichte, wie Lukas sie überliefert hat, geschieht. Maria und Josef machen sich auf nach Nazareth in Galiläa, wo Joseph sich in die Steuerliste eintragen lassen will, so wie es der römische Kaiser Augustus von jedem Einwohner des römischen Reichs verlangt. In Nazareth bekommt Maria ihr Kind und legt es in einem Stall in

Feld, die sich ihr Nachtlager ums Feuer eingerichtet haben und ihre Schafherde bewachten, sehen in der Dunkelheit ein Heer von Engeln, das sie anspricht und ihnen von der Geburt des Retters kündet. Sie, die gesellschaftlich auf der untersten Stufe stehen, erfahren als erste von Gottes Boten von der Ankunft Jesu, sie werden als erste von Gott gesehen. »Du bist ein Gott, der mich sieht«, steht in der Jahreslosung für 2023, und man kann sich vorstellen, mit welcher Ehrfurcht und Freude die Hirten allein das schon erfüllt hat. Und natürlich machen sie sich sofort auf den Weg zum Stall, um das Kind mit ihren eigenen Augen zu sehen, und stehen bald staunend vor der Heiligen Familie.

Und noch eine weitere Gruppe von Menschen macht sich auf den Weg, weil sie etwas gesehen hat. Davon berichtet der Evangelist Matthäus im Kapitel 2: Sterndeuter aus dem Osten sahen zur Zeit von Jesu Geburt einen Stern am

Stelle, wo das Kind war, schließlich stehen blieb (Matthäus 2, 9). Und auch die Sterndeuter aus dem Osten freuen sich, dass Gott sich offenbart und den Menschen das Geschenk macht, selbst Mensch zu werden.

Und damit ist auch der Bogen geschlagen zum Weihnachtsgedicht von Joseph von Eichendorff. In der letzten Strophe kommt eine große Bewunderung des Ich-Erzählers für Gottes Geschenk an uns Menschen und für die gesamte Schöpfung zum Ausdruck. Was Gott für uns getan hat, dass er sich sehen lässt, und dass er uns Menschen sieht und begleiten möchte, wird zum ganz persönlichen Weihnachtserlebnis des Dichters. Und so kann er am Schluss versöhnlich, ja enthusiastisch ausrufen: »O du gnadenreiche Zeit!«

Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schneees Einsamkeit
Steigt's wie wunderbares Singen –
O du gnadenreiche Zeit!

NICOLE JANKE

Mir sagt dieser Satz, dass Gott alles sieht, was wir tun. So kann er immer für jemanden da sein. *Jona, 13 Jahre*

Wie tröstlich diese Gewissheit ist, die zu jeder Zeit und an jedem Ort, also immer gilt. Auch wenn man das Gefühl hat, von Menschen übersehen zu werden oder selber andere und ihr Leben nicht wahrnimmt. *Sabine Freerck*

Gott, du blickst voller Güte und Liebe auf mich. Du rufst mich mit meinem Namen. So verbindest du dich mit mir. *Petra Elsäßer*

Wer will das nicht? Gesehen werden,
– mit bewundernden Augen, wenn man etwas geschafft/ erreicht hat,
– mit gnädigen Augen, wenn man mal wieder nicht das geschafft hat, was man sich vorgenommen hat, was von einem erwartet wird, mit Augen, die mich ansehen wie eine Hand, die mich hochziehen will, mitziehen will,
– mit liebenden Augen, wenn man ganz unten ist, wenn es einem hundeelend geht und man sich verkriecht – das ist das Wunderbare an Gott – er sieht uns auch da, in unserem Versteck – ER will uns ansehen.

ICH werde gesehen! *Elke Kaemper*

20.000 BIBELN IN MEHR ALS ZEHN SPRACHEN: Vom 18. bis 21. September waren die Gideons Gäste im Gemeindehaus Neuhausen. Die Gideons sind Christen aus evangelischen Kirchen und Freikirchen, die Bibeln als Geschenk weitergeben – beispielsweise an Schüler, an LKW-Fahrer, an Mitarbeitende in Pflegediensten, Krankenhäusern, Altenheimen oder auch bei der Polizei als kleine Taschentestamente. Heime bekommen gern Großdrucktestamente für die Bewohner zur Verfügung gestellt. Bekannt sind auch die dreisprachigen Bibeln in Hotelzimmern. Die Weitergabe wird in aller Regel über örtliche Gruppen organisiert. In Stuttgart gibt es eine solche Gruppe, die auch auf den Fildern aktiv ist. Im September stand eine besondere Aktion an: Über 120 Gideons aus ganz Deutschland kamen nach Neuhausen, um an wenigen Tagen möglichst viele Schulen, Hotels und Pflegedienste in der Region zu besuchen und, wo willkommen, kostenlose Bibeln weiterzugeben. Einfach ist dieses Anliegen in unserer Gesellschaft nicht: Hotels ziehen sich mehr als früher auf eine Neutralität zurück. In Schulen wird die Weitergabe von Bibeln heute oft eher als Provokation denn als Hilfe zum Leben gesehen. Trotzdem – und dafür sind wir Gott dankbar! – gab es zahlreiche offene Türen und gute Gespräche und Begegnungen. Rund 20.000 Bibeln konnten weitergegeben werden. Beten Sie mit dafür, dass diese Bibeln für viele Menschen zur Lebenshilfe werden! Für die großartige Gastfreundschaft, die sich darin gezeigt hat, dass wir mehrere Tage das Gemeindehaus in Beschlag nehmen durften, danken wir Gideons der Kirchengemeinde Neuhausen ganz herzlich! Sie haben die große Bibel-Weitergabeaktion erst möglich gemacht! Wer mehr wissen will, wer sich für die Arbeit der Gideons interessiert oder gerne selbst aktiv dabei sein möchte, kann sich auf der Internetseite www.gideons.de informieren – oder gern einfach bei mir nachfragen.

CHRISTOPH KILLGUS, PLATTENHARDT

Foto: Der große Gemeindesaal in Neuhausen war ideal für die Bibelaktion der Gideons. Für Pflegedienste, die in dieser Zeit besonders schwere Belastungen erleben, waren bunte Tüten mit kleinen Geschenken vorbereitet.

UNSERE GOTTESDIENSTE AN HEILIGABEND:

ONLINE-GOTTESDIENST
24. Dezember 2022
ab 15.30 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Evangelischen Kirchengemeinde Neuhausen oder über die Homepage unserer Kirchengemeinde www.ekg-neuhausen.de
mit Pfarrer Matthias Trick, Jugendreferent Elias Heizmann und Beiträgen von verschiedenen Gemeindegliedern
Sei von zuhause mit dabei!

FAMILIENGOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL
24. Dezember 2022
Evangelische Christuskirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
15.30 Uhr mit Pfarrer Matthias Frasch und der Kinderkirche

HEILIGABEND-GOTTESDIENST
24. Dezember 2022
Evangelische Christuskirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
17.30 Uhr mit Pfarrer Matthias Trick

MITTERNACHTSGOTTESDIENST
24. Dezember 2022
Evangelische Christuskirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
24.00 Uhr mit Jugendreferent Elias Heizmann und Pfarrer Matthias Trick

GOSPELKONZERT
DER EXTRAKLASSE
mit Tracey Jane Campbell (London)

Evangelische Christuskirche
Neuhausen auf den Fildern
Freitag, 6. Januar 2023, 17:00 Uhr

Mitreißende Songs und wunderschöne Balladen, die persönlich berühren und garantiert für Gänsehaut sorgen. Dies und einiges mehr erwartet die Besucher eines Gospelkonzerts mit Tracey Jane Campbell.

Europaweit trat sie bereits zusammen mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey, Barbra Streisand, Westlife und Secret Garden auf. Auch bei Events wie dem Weltjugendtag im Vatikan, wo sie für Johannes Paul II. sang, der Weltausstellungseröffnung in China oder bei der royalen Hochzeit 2018 in Großbritannien wollte man nicht auf ihre außergewöhnliche Stimme verzichten.

Charmant und übersprudelnd vor Energie und Begeisterung, zieht Tracey Jane Campbell ihr Publikum in ihren Bann und lässt so jedes ihrer Konzerte zu einem einmaligen und persönlichen Erlebnis werden.
Lassen Sie sich dieses Gospel-Highlight nicht entgehen!

Vorverkauf:
Erwachsene 17 Euro (AK 19 Euro)
Schüler 6 bis 17 Jahre 6 Euro (AK 8 Euro)
Kinder unter 6 Jahren sind frei.
Tickets: Blumen Oertel,
Bahnhofstraße 7, Neuhausen

Karten-Hotline: 07147-208 99 76

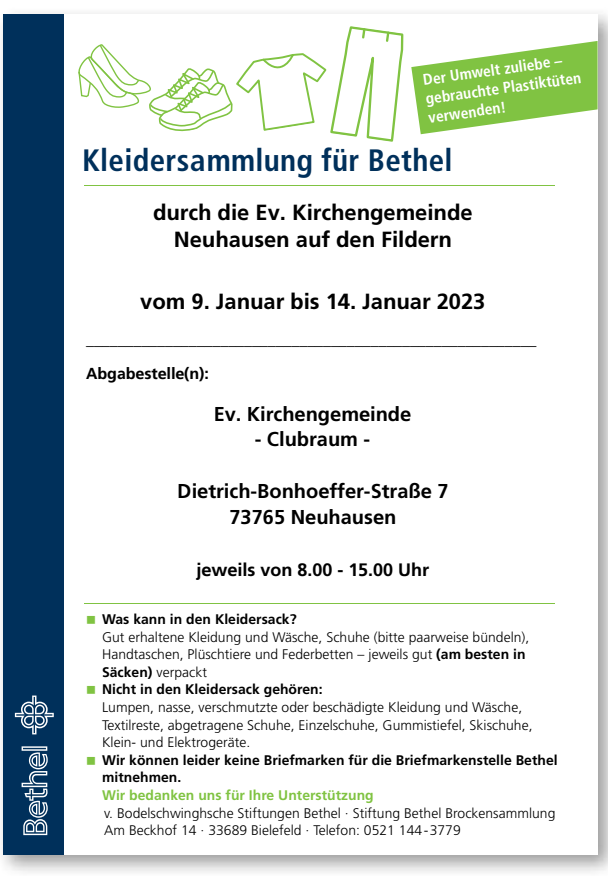
[...] Dort erkunden wir gerne die Umgebung oder verbringen einfach Familienzeit in unserem gemütlichen Zuhause.
1999, nach der Mittleren Reife, begann ich die klassische Ausbildung zur Erzieherin und nach vier Jahren bekam ich meine staatliche Anerkennung.
Ich freue mich ein Teil des Teams vom Hirtenweg zu werden, auf die spannende Arbeit mit den Kindern und auf die Zusammenarbeit mit den Eltern.
Auf eine gemeinsame Zukunft

[...] Ich liebe die Natur, verbringe gerne meine Zeit im Garten und fahre mit meiner Familie am liebsten Fahrrad.
1998 habe ich meine Ausbildung zur Kinderpflegerin begonnen. Es macht mir Spaß, mich weiterzuentwickeln und mich weiterzubilden. Nun freue ich mich, dass ich ab Januar 2023 das Team der Kita Hirtenweg unterstützen darf. Mit den Kindern, Eltern und den Kollegen würde ich gerne eine schöne, spannende, fröhliche, zufriedene und gesunde Kindergartenzeit verbringen.
Liebe Grüße

[...] und ich arbeite seit Oktober zu 50 % im Kindergarten »Horber Wald«.
In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, liebe Handarbeiten und bin am Wochenende gerne in den Sporthallen des Landkreises unterwegs, denn Handball ist meine große Leidenschaft.
Ich habe mich bewusst für den Kindergarten »Horber Wald« entschieden, weil mir sowohl das pädagogische Konzept wie auch die Einrichtung sehr gut gefällt.
Ich freue mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen, den Eltern, den Kindern und dem Träger.

[...] Ich habe eine Ausbildung im Kindergarten »Horber Wald« zur Sozialpädagogischen Assistentin (PIA) begonnen.
Die Zeit, die ich im Kindergarten verbringe, macht mir sehr viel Freude und die Arbeit mit den Kindern zusammen richtig Spaß!
Ich freue mich auf die nächsten drei Jahre! Begleitend dazu besuche ich eine sozialpädagogische Berufsfachschule in Stuttgart.

Die Fotos und Auszüge der Texte
sind aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Online-Ausgabe nicht zu sehen.



ADVENTSMARKT 2023

Wir sammeln Advents- und Weihnachtsdeko-Spenden für den Second Hand-Adventsmarkt 2023.

Vom 9. bis 14. Januar 2023 von 8 bis 18 Uhr (zeitgleich mit der Bethel-Kleidersammlung). Von daher bitte Inhalt deutlich kennzeichnen.

Im Foyer des Evangelischen Gemeindehauses, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7, 73765 Neuhausen.

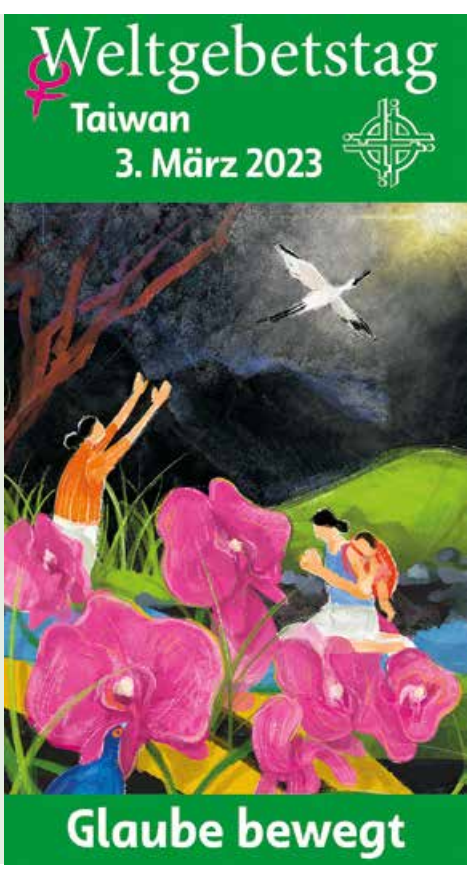
ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM WELTGEBETSTAG

Freitag, 3. März 2023, 19 Uhr

Evangelische Christuskirche,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7

Thema: »Glaube bewegt«

Der Weltgebetstag wird weltweit gefeiert. Frauen aus Taiwan haben ihn vorbereitet. Herzliche Einladung!



	TAUFEN
14. AUGUST 2022	Name *
2. OKTOBER 2022	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
30. OKTOBER 2022	Name *
	Name *
	Name *
	Name *
	TRAUUNGEN
3. SEPTEMBER 2022	Name *
10. SEPTEMBER 2022	Name *
24. SEPTEMBER 2022	Name *
	BESTATTUNGEN
24. AUGUST 2022	Name *
30. AUGUST 2022	Name *
18. OKTOBER 2022	Name *
31. OKTOBER 2022	Name *
17. NOVEMBER 2022	Name *
18. NOVEMBER 2022	Name *

* Die Namen wurden aus Datenschutzgründen in der Online-Ausgabe entfernt

Der Gemeindebrief wird viermal im Jahr von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgetragen. Vielen Dank dafür! Diesem Gemeindebrief liegt ein Spendenaufruf von Brot für die Welt bei. Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Aktion!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Evangelische Kirchengemeinde
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
73765 Neuhausen / Filder
Telefon 07158 / 2959
gemeindebuero@ekg-neuhausen.de
www.ekg-neuhausen.de
REDAKTION: Tanja Petzina-Buckel, Sabine Freerck, Nicole Janke, Matthias Trick (V.i.S.d.P.), Jens Wassermann
BILDNACHWEIS:
Seite 2: Ri Butov/pixabay.; Seite 4: rudall30/stock.adobe.com; Seite 8 rechts: Eric-deeran/unsplash; mitte: Michaela Steininger/stock.adobe.com; links: alexas_fotos/unsplash; Seite 11: Edgar Kaemper; Seite 12: rechts: 2021 World Day of Prayer International Committee, Inc., links: Balazs/stock.adobe.com. Alle übrigen Abbildungen: privat.
GESTALTUNG: Inga Kühler
DRUCK: logo Print GmbH, Metzingen
AUFLAGE: 2.400 Stück

SO 18.12.22	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer i. R. Lauterbach
SA 24.12.22 / HEILIGABEND	ab 15.30	**Online-Gottesdienst** auf www.ekg-neuhausen.de	Pfarrer Trick
	15.30	**Familiengottesdienst** mit Krippenspiel der Kinderkirche	Pfarrer Trick
	17.30	**Heiligabend-Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick
	24.00	**Mitternachtsgottesdienst**	Pfarrer Trick und Jugendreferent Elias Heizmann
SO 25.12.22 / WEIHNACHTEN	10.00	**Festgottesdienst** mit Abendmahl	N.N.
MO 26.12.22 / WEIHNACHTEN	10.00	**Weihnachtslieder-Gottesdienst** mit KMD Günther Maysenhölder	Pfarrer Trick
SA 31.12.22 / ALTJAHRSABEND	18.00	**Ökumenischer Gottesdienst** zum Jahresende	N.N.
SO 01.01.23 / NEUJAHR	10.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Prädikant Liebenstein
SO 08.01.23	10.00	**Familienfreundlicher Gottesdienst** mit Taufen	Pfarrer Trick
SO 15.01.23	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)**	Pfarrer Trick
SO 22.01.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)** mit Abendmahl	Pfarrer Trick
SO 29.01.23	10.00	**Gottesdienst (Aufwind)** mit Taufe von Konfirmandinnen und Konfirmanden	Pfarrer Trick
	10.30	**Ökumenischer Gottesdienst** in der katholischen Kirche St. Petrus und Paulus zur Eröffnung der Bibelwoche	Pfarrer Frasch, Pfarrer Kirsch, Evangelist Hirt
SO 05.02.23	10.00	**Familienfreundlicher Gottesdienst** mit Taufen	Pfarrer Trick
SO 12.02.23	10.00	**Gottesdienst (traditionell)** zum Bezirksprädikantentag	Prädikantin Paatsch
SO 19.02.23	10.00	**Gottesdienst (Der Dritte)** mit Abendmahl	Pfarrer Frasch
SO 26.02.23	17.00	**Gottesdienst (traditionell)**	Pfarrer Trick

Es kann öfters zu Änderungen kommen, diese finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.ekg-neuhausen.de